

PERSÖNLICH

**Jens Kickelbick** (26), bisher bei Landesliga-Absteiger RW Kirchlegern aktiver Abwehrspieler, bleibt der Spielklasse erhalten und wechselt zur SV Eidinghausen-Werste. „In der Innenverteidigung hatten wir noch eine Vakanz“, begründet SVEW-Trainer **Jörg Rodewald** den Transfer. Mit **Jonas Glowacz** verlässt ein weiterer Fußballer die Rot-Weißen und kehrt zum Bezirksligisten TuRa Löhne zurück. Der 19-jährige offensive Mittelfeldspieler war erst im vergangenen Jahr nach Kirchlegern gewechselt.

**Geschicklichkeit und Teamgeist sind gefragt**

Pferdesportverein „Hof am Wiehen“ richtet sein zweites internes Turnier in Rödinghausen aus

■ **Rödinghausen** (nw). Nach einem sehr gut angenommenen ersten Turnier im letzten Jahr hatte sich der Vorstand des Rödinghauser Vereins entschlossen, jährlich ein Hofturnier durchzuführen. Mit 80 genannten Starts gab es dabei eine Steigerung zum vergangenen Jahr.

Die Vereinsmitglieder konnten in acht verschiedenen Startkategorien und Schwierigkeitsstufen antreten. Neu dabei war diesmal die Bodenarbeitsprüfung, bei der das Pferd nicht geritten, sondern vom Boden aus durch einen Parcours geleitet wird. Die lizenzierte TGT-Bodenarbeits-trainerin Vanessa Gonzalez-Martinez hatte nach dieser Prüfung viele lobende Worte für die Teilnehmer: „Die Starter haben die Inhalte aus dem Bodenarbeitsunterricht toll umgesetzt und gut mit ihren Pferden harmonisiert.“ Anschließend starteten die jüngsten Turnierteilnehmer in der Führzügelklasse und stellten den Richtern und den Zuschauern ihr bereits Erlerntes stolz vor. Bei der Siegerehrung leuchteten die Augen, als jeder Teilnehmer eine Schleife und der Sieger natürlich den Siegerpokal entgegen nehmen durfte. Das Reitsportgeschäft „Die Pferdedelee“ hatte zusätzliche kleine Preise für alle Startkategorien zur Verfügung gestellt, über die die Teilnehmer wie auch der Vorstand sich sehr freuten.

Beim Geschicklichkeitsreiten ging es dann schon etwas schneller zu. Die Reiter mussten einen aus sechs Stationen bestehenden Parcours mit ihrem Pferd bestreiten. Hierbei

ging es beispielsweise um das Öffnen und Schließen eines Tores vom Pferd aus, und das Überwinden eines kleinen Sprungs. „Bei dieser Prüfung ging es neben der gestoppten Zeit auch noch um das harmonische und sanfte Reiten, was von den Richtern beurteilt wurde“, so Vorstandsmitglied **Laura Rahe**.

Am zweiten Tag ging es mit dem Dressurreiten weiter. Dabei mussten die Reiter verschiedene Hufschlagfiguren in Schritt, Trab und Galopp reiten. Diese waren ihnen zuvor jedoch nicht bekannt und sie mussten spontan auf ihr in den Reitstunden erlerntes Wissen zurückgreifen. Auch hier schauten die Richter ganz genau auf eine harmonische und pferdgerechte Reitweise.

Ein Höhepunkt des Turniers war das Mannschaftsreiten. Innerhalb des Unterrichts hatten die Reitschüler Gelegenheit gehabt, sich eine Kür zu einer selbstgewählten Musik mit entsprechendem Motto auszudenken. „Wir standen den Reitern beratend zur Seite, allerdings mussten die Ideen für die Kür, die Musik und auch Outfit von ihnen selbst kommen, um die Fairness allen gegenüber zu bewahren. Es sind wirklich richtig schöne Ergebnisse dabei raus gekommen“, erklärt Reitlehrerin **Laura Rahe**. Zwischen den einzelnen Prüfungen hatte Vereins wieder ordentlich für das leibliche Wohl seiner Besucher gesorgt. „Hierfür nochmals vielen Dank an alle ehrenamtliche Helfer für das gelungene Wochenende“, so Leszek Szubring, Vorsitzender des Vereins.



**Perfekt:** Daniel Cramer (hinten v. l.), Sascha Korn, Dominik Brett, Jonas Rabbatah, Torben Koch, Leonard Moritz, Jurij Seryj, Fabian Karau; Timo Günther (vorn v. l.), Benedikt Schröder, Maximilian Struckmeier, Stefan Struckmeier und Andreas Schaffeld sowie Dirk Winter (nicht im Bild) bleiben in der Judo-Regionalliga.

FOTO: PRIVAT

**Klassenerhalt ist gesichert**

**Judo:** JKG Bünde-Herford landet zum Saisonfinale in der Regionalliga entscheidenden Sieg gegen Münster. Gegen den Gastgeber gibt es eine Niederlage

■ **Witten** (nw). Für die 1. Mannschaft der JKG Bünde-Herford wurde es ernst: Am letzten Kampftag der Judo-Regionalliga fuhr das Team zu SU Witten-Annen, wo mit der JG Münster und der Reserve des Bundesligisten Witten zwei äußerst unbequeme Mannschaften auf die Mannschaft aus dem Kreis Herford warteten. Mit einem Sieg in diesen beiden Partien wurde der Klassenerhalt schließlich perfekt gemacht.

Gegen Münster mussten unbedingt beide Punkte eingefahren werden, um nicht abgelehrt zu werden, ehe es dann gegen den Favoriten aus Witten ging. Dass es gegen Münster nicht einfach werden sollte, wussten die Ostwestfalen, da sich beide Mannschaften sehr gut kennen.

Die Trainer **Stefan Struckmeier** und **Andreas Schaffeld** forderten von ihren Kämpfern volle Konzentration und unbedingten Siegeswillen: „Jeder einzelne Kampf ist enorm wichtig. Schon eine un-

nötige Niederlage kann schlimme Folgen für den weiteren Kampfverlauf haben und uns in eine schwierige Situation bringen“, erklärten sie ihren Schützlingen.

**Benedikt Schröder** (bis 66 Kilogramm) und **Sascha Korn** (bis 73 Kilogramm) führten mit zwei Siegen schnell die ersten Einzelpunkte ein. **Leonard Moritz** sicherte sich anschließend gegen den starken Janzen ein Unentschieden, bevor der erst 17-jährige **Timo Günther** in der Klasse bis 60 Kilogramm mit seiner wohl besten Leistung im Mannschaftsbereich sensationell den Routinier **Hesselhorst** mit einem Haltegriffe im Bodenkampf bezwang. Doch noch war die Begegnung nicht entschieden. **Torben Koch** (bis 90 Kilogramm) dominierte zwar seinen Kampf, wurde aber kurz vor Ende gekontert. Und auch **Dirk Winter** (bis 100 Kilogramm) verlor ein wenig unglücklich seine Begegnung. Beim Stand von 3:2 musste nun Trainer **Stefan Struckmeier**

(über 100 Kilogramm) höchstpersönlich auf die Matte, da alle anderen vier Schwergewichtler der JKG verhindert waren. Zwar geriet er schnell in Rückstand, doch er gab den Kampf nie auf und kämpfte seinen Gegner mit zwei Wurftechniken nieder, sicherte den 4:2-Endstand und zwei wichtige Punkte für die Mannschaft.

»Geben der Jugend weiter eine Chance«

Im zweiten Durchgang stellten die Trainer die Mannschaft noch mal um. **Daniel Cramer** ersetzte in der Klasse bis 73 Kilogramm **Sascha Korn**, und Trainer **Andreas Schaffeld** bis 90 Kilogramm kam für **Stefan Struckmeier** in die Mannschaft, während **Torben Koch** nun in die Gewichtsklasse über 100 Kilogramm aufstieg. Die Wittener mit Spitzenkämpfer mit Bundesligaerfahrung waren klarer Fa-

vorit. Aber die Kampfgemeinschaft wollte es ihnen so schwer wie möglich machen.

Allerdings gewann nur **Daniel Cramer** seine Begegnung. Spmit hieß es schließlich 1:6, der Favorit war wieder einmal zu stark für die tapferen Judo-kämpfer der JKG Bünde-Herford gewesen.

„Wir bleiben unserem Motto aber auch weiterhin treu: Wir geben der Jugend eine Chance. Teure ausländische Spitzenkämpfer wie bei anderen Regionalligaveren werden auch in Zukunft nicht geholt. Und heute haben die Jungs gegen Münster dieses Vertrauen 100-prozentig bestätigt“, freut sich Trainer **Stefan Struckmeier**. Sein Trainerkollege **Andreas Schaffeld** fügt noch hinzu: „In dieser Saison hat die Mannschaft viele Ausfälle kompensieren müssen und einige unnötige Niederlagen eingesteckt. Trotzdem hat die Moral immer gestimmt und jeder hat für die Mannschaft sein Bestes versucht.“



**Neue Kategorie:** Erstmals gab es beim internen Turnier, das der Verein „Hof Am Wiehen“ in Rödinghausen ausrichtete, auch eine Bodenarbeitsprüfung.

FOTO: NW

**Abschlag im Morgengrauen**

**Golf:** Sonnenwendturnier im GC Ravensberger Land erlebt 60 Teilnehmer. Späturnier findet trotz der Müdigkeit aller Sportler viel Anklang

■ **Enger** (nw). Normalerweise herrscht um diese Zeit noch absolute Ruhe, an diesem Morgen ist das jedoch anders. Noch etwas verschlafen wirkende Menschen murmeln sich im ersten Dämmerlicht des Tages einen guten Morgen zu. Sie suchen ihre Sachen zusammen, holen ihre Startkarten und versuchen auf dem Übungsgelände des Golf-Clubs Ravensberger Land, ihre noch müden Knochen etwas beweglicher zu bekommen.

Auf der Driving Range werden die ersten Bälle geschlagen. Wo sie in der Dämmerung landen, kann der Golfspieler nur erraten. Dann verteilen sich die Frühaufsteher zu den ihnen zugeordneten Spielbahnen. Punkt 5 Uhr ertönt eine Sirene – und das Spiel beginnt.

60 Golfspieler beteiligten sich am traditionellen Sonnenwendturnier des GC Ravensberger Land in Pödinghausen. Gespielt wurde bei diesem Späturnier ein sogenannter „Florida Scramble“ als Vierball-Teamspiel – eine

Spielform, bei der stets hervorragende Ergebnisse zustande kommen – so war es auch dieses Mal.

Mit 76 benötigten Schlägen für die Runde gewann das Team mit **Jörg Zurheide**, **Uwe Fleethe**, **Ortrun Kühne** und **Helga Maria Tönsing** die Bruttolasse.

In der Nettoklasse A gewannen mit 58 Nettopunkten **Andrea-Christiane** und **And-**

**reas Grothaus** sowie **Marie Theres** und **Michael Becklas**. Über den zweiten Platz mit 55 Nettopunkten freuten sich **Maik** und **Stefan Gräfe** sowie **Susanne** und **Michael Krüger**.

In der B-Klasse erspielten sich **Anna Christina Götzl**, **Markus Seidl**, **Helmut Müller** und **Erich Hippler-Mehring** mit 59 Nettopunkten den ersten Platz. Punktgleich und erst im Stechen auf den zweiten

Platz verwiesen, absolvierte das Team mit **Ursula Brandwein**, **Hartmut Mädler**, **Christian Schweppe** und **Detlef Moldenhauer** seine erfolgreiche Golfrunde.

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Klubhaus waren sich alle Sportler einig: Dieses Turnier ist zwar ein wenig verrückt, aber es gehört zu den schönsten Späturnieren des GC Ravensberger Land.



**Erfolgreiche Frühaufsteher:** Die Sieger des Sonnenwendturniers beim GC Ravensberger Land freuen sich über ihre guten Ergebnisse.

FOTO: PRIVA

SPORT-TERMINE

Handball

**5. L & S Beach-Cup des CVJM Rödinghausen:** Sa., 10 Uhr ME/wE-Jugend mit HSG Spradow, SG Bünde-Dünne, CVJM Rödinghausen I, CVJM Rödinghausen II, SG Bünde-Dünne wE, CVJM Rödinghausen wE; 13 Uhr D-Juniorinnen mit TuS Gehlenbeck, SG Bünde-Dünne, TG Herford, CVJM Rödinghausen; 15 Uhr C-Juniorinnen mit TG Herford, HSG Grönegau-Melle, SG Bünde-Dünne, CVJM Rödinghausen, TuS 97 Bielefeld/Föhlenbeck; 17.30 Uhr Herren II mit Rödinghauser Rentner, SV Bierathleten, SG Bünde-Dünne II, CVJM Rödinghausen II; 19.30 Uhr Herren I mit HSG Spradow, TSV Hahlen, TuS Spenge, TuS Brake, SG Bünde-Dünne, CVJM Rödinghausen. So., 10.15 Uhr D-Juniorinnen mit HSG Spradow I, HSG Spradow II, CVJM Rödinghausen, SG Bünde-Dünne; 12 Uhr C-Juniorinnen mit SG Bünde-Dünne, TuS Gehlenbeck, JSG Lenzinghausen-Spenge, CVJM Rödinghausen; 14 Uhr B-Juniorinnen mit TuS Brake, SG Häver-Lübbecke, HSG Quelle/Ummeln, CVJM Rödinghausen; 16 Uhr B-Juniorinnen mit SG Bünde-Dünne, JSG Lenzinghausen-Spenge, TuS Wehe, CVJM Rödinghausen, Spielfeld im Mehrgenerationenpark Rödinghausen.

Fußball

**Testspiel:** SV Rödinghausen – Lüneburger SK (Sa., 14.30 Uhr, Sportplatz Bieren).

Schwimmen

**OWL-Meisterschaft:** Sa. ab 13 Uhr und So. ab 8.30 Uhr im Freibad „Im Kleinen Felde“.

Fußball

**SV Rödinghausen testet in Bieren**

■ **Rödinghausen** (nw). Am Samstag steht der erste Test für die neuformierte Mannschaft des Fußball-Regionalligisten SV Rödinghausen an. Auf dem Sportplatz in Bieren geht es ab 14.30 Uhr gegen den Lüneburger SK, eine Mannschaft aus der Regionalliga Nord.

Mit dabei sind alle Neuzugänge, lediglich **Marvin Höner**, **Sebastian Jakubiak** und **Lennart Madroch** fehlen verletzungsbedingt. Für den neuen SVR-Trainer **Alfred Nijhuis** geht es nicht zwingend um den Sieg: „Wichtig ist es, erste Erkenntnisse zu gewinnen. Die Jungs müssen sich aneinander gewöhnen und einspielen.“

KURZ NOTIERT

**Fußball: Nominierungen**

Zu einem Sichtungungslehrgang der Fußball-Westfalenauswahl für U-13-Mädchen vom 22. bis 23. August im SportCentrum Kamen-Kaiserau wurde jtz auch **Emma Elisa Banze** (TSV RW Dreyen) eingeladen. Auf Abruf sollte dafür zudem **Michelle Zitzer** (SC Herford) bereit stehen. Zu einem Trainingstag der U-18-Auswahl am 23. August wurden zudem **Hannah Boddicker** und **Gina Sieksmeier** (beide Herforder SV Borussia Friedenthal) eingeladen. Bei einem Vergleichslehrgang des gleichen Teams vom 15. bis 17. August sollen die beiden Herforderinnen **Gina Kleinedöpke** und **Gina Sieksmeier** dabei sein.

**Fußball: Trainingsauftakt in Ahle**

Mit seinem neuen Trainer **Timo Siebrasse** startet der SV SW Ahle am Sonntag, 3. Juli, um 13 Uhr mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Treff ist der Sportplatz in Ahle. Der SV Ahle startet mit vielen neuen Gesichtern in die Saison der Fußball-Kreisliga C, um die Rückkehr in die B-Liga zu schaffen. Es wird gebeten, zu den Trainingseinheiten Laufschuhe mitzubringen. Interessenten können unverbindlich mittrainieren.

TENNIS

Frauen, Verbandsliga, St. 3

TC Neheim-Hüsten – TC Kaunitz	7:2
1 TC Kamen-Methler	6 6 0 0 42:12 6:0
2 TC Kaunitz	6 4 0 2 30:24 4:2
3 TSC Hansa Dortmund	6 3 0 3 26:28 3:3
4 TV Warendorf	6 3 0 3 31:23 3:3
5 TC Neheim-Hüsten	6 3 0 3 30:24 3:3
6 TC Bünde	6 1 0 5 13:41 1:5
7 TC GW Silschede	6 1 0 5 17:37 1:5